



EIN NEUES JAHR IM ZEICHEN DES MITEINANDER FÜR DIE BILDUNG

Schnell ist das Neue Jahr wieder ein altes Jahr und trotzdem kann und sollte man bis zum letzten Tag dieses Monats Neujahrswünsche aussprechen, für Familienangehörige, Freunde, Nachbarn und - warum nicht? – auch Menschen, denen man im Laufe des Alltags begegnet! Jeder möchte doch gute Worte hören, vor allem dann, wenn sie über die traditionellen Wünsche hinausgehen.

Lasst uns uns gegenseitig das wünschen was unseren Alltag und unsere Welt besser macht: mehr Gesundheit, mehr Frieden, mehr Miteinander und Verständnis. Es gibt zwei besondere Orte an denen wir dies besonders lernen, nämlich in der Familie und in der Schule. Bildung bietet Kindern nicht nur eine Leiter aus der Armut und einen Weg in eine vielversprechende Zukunft, sondern ist auch ein hervorragendes Mittel um das Miteinander zu lernen. In der Schule bekommt man die Gelegenheit mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Milieus das Zusammenleben zu lernen.

Am 24. Januar 2022 begehen wir den vierten Internationalen Tag der Bildung unter dem Motto „Changing Course, Transforming Education“. Der diesjährige Internationale Tag der Bildung wird eine Plattform sein um die wichtigsten Veränderungen vorzustellen, die gefördert werden müssen um das Grundrecht aller auf Bildung zu verwirklichen und eine nachhaltigere, integrativere und friedlichere Zukunft aufzubauen. Noch immer sind etwa 258 Millionen Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt vom Schulbesuch ausgeschlossen. Ganze 617 Millionen (!) Kinder und Jugendliche können nicht lesen und kennen keine grundlegende Mathematik. Weniger als 40% der Mädchen in Subsahara-Afrika schließt die untere Sekundarschule ab. Das ist die Realität, aber sie muss nicht so bleiben. Denn wir Menschen erschaffen Realität.

Lasst uns also mehr „WIR“, mehr Miteinander in dieses Jahr bringen damit sich 2023 ein besseres Bild zeigt! Möge dieses Jahr aber auch Ihnen das schenken was Sie sich von Herzen wünschen.

NEUIGKEITEN AUS KAMBODSCHA



Mit dem Beginn des neuen Rahmenabkommens Anfang 2021 hatte ein neues Projekt in einem neuen Partnerland, nämlich Kambodscha, begonnen. Unsere Organisation vor Ort, die „Puthi Komar Organization“ (PKO), setzt sich für Bildung und die Förderung der Alphabetisierung in und um die Stadt Battambang ein.

Als die Einstellung der Lehrer abgeschlossen und alles bereit war um die Kinder zu empfangen, musste der Zeitplan aufgrund der Covid19 bedingten Regierungsmaßnahmen verschoben werden. Die Schulen mussten zwischen März und Dezember 2021 (neun Monate lang!) ihre Türen schließen. Ab Dezember konnten Schülerinnen und Schüler über 5 Jahren, die zwei Impfdosen erhalten hatten, wieder am Unterricht teilnehmen. 30 Kinder über 5 Jahre konnten nach und nach an dem Projekt teilnehmen und wieder in die Schule gehen.

Am 5. Januar 2022 gab das Ministerium bekannt, dass alle Kinder zum großen landesweiten Schulbeginn am 10. Januar wieder in die Schule gehen können. Eine gute Nachricht für unser Projekt, das aufgrund externer Faktoren, kurz nach seiner hervorragenden Vorbereitung, eine Pause einlegen musste. Die Zeit war glücklicherweise nicht verloren: während der Schulschließung konnte die Ausbildung der Lehrkräfte und des Personals stattfinden und PKO war bemüht mit den Eltern in Kontakt zu bleiben um den Schulbeginn bestmöglich zu planen.

Nun, da der Unterricht wieder aufgenommen werden kann, hoffen wir dass die Schulen tatsächlich geöffnet bleiben und die Kinder die neuen Einrichtungen in vollen Umfang nutzen können!

QUOI DE NEUF AU CAMBODGE ?

Avec le début du nouvel accord-cadre de début 2021, un nouveau projet a été lancé dans un nouveau pays partenaire, le Cambodge. Dans cette édition de notre magazine, nous souhaitons vous donner des nouvelles du projet.

Pour rappel, le projet de CSI au Cambodge est mis en œuvre par une organisation partenaire locale, comme c'est le cas pour tous les projets. En l'occurrence, il s'agit de l'organisation «Puthi Komar Organization» (PKO), qui s'engage pour l'éducation et la promotion de l'alphabétisation dans la ville de Battambang et ses environs.

Le projet soutenu par CSI s'inscrit, lui aussi, dans le domaine de l'éducation et permettra, dans un premier temps, à 150 enfants d'accéder à une école maternelle. Après avoir trouvé un bâtiment adéquat avant le début du projet, PKO a effectué tous les travaux de préparation nécessaires : nettoyage, peinture et équipement des locaux et installation d'une aire de jeux.

L'objectif principal de PKO est d'améliorer la qualité et la durabilité de l'éducation au Cambodge, en commençant par la maternelle dans la province de Battambang. En résumé, pour notre projet, 150 enfants ont désormais accès à une éducation préscolaire de qualité et les ensei-





gnants et les directeurs d'école sont bien préparés à leurs tâches dans le centre d'apprentissage. De plus, les parents sont conscients de l'importance de l'éducation de leurs enfants et de l'obligation de payer les frais de scolarité. Sont assurés e.a. dans le cadre de ce projet une formation continue des enseignants, la création d'un comité consultatif du centre d'apprentissage, la distribution de brochures et de matériel de marketing tout au long de l'année, de même que des ateliers de sensibilisation pour les parents. Alors que le recrutement de personnel était achevé et que tout était prêt pour accueillir les enfants, l'agenda a dû être revu à cause des mesures gouvernementales prises dans le cadre de la pandémie actuelle.

Le 5 janvier 2022, le Ministère a annoncé que tous les enfants pouvaient retourner à l'école dès la grande rentrée scolaire, le 10 janvier, dans tout le pays. Une bonne nouvelle donc pour notre projet qui avait été suspendu en raison de facteurs externes, quelque temps après une excellente préparation. Nous avons cependant pu profiter de la fermeture pour mettre en place la formation des enseignants et du personnel et PKO s'est efforcé de rester en contact avec les parents pour planifier au mieux la rentrée. Maintenant que les cours peuvent reprendre, nous espérons que les écoles resteront bel et bien ouvertes et que les enfants pourront profiter pleinement des nouvelles infrastructures.



Le Ministère de l'Éducation annonça, en mars 2021, que les écoles devraient fermer pour une durée indéterminée. Cette fermeture n'a été levée qu'après 9 (!) mois, c'est-à-dire en décembre. A ce moment-là, les élèves de plus de 5 ans, qui avaient pu recevoir deux doses de vaccin, pouvaient à nouveau fréquenter les cours. 15 enfants de l'école de PKO ont pu revenir et les autres devaient encore attendre. Entretemps, 30 enfants de plus de 5 ans ont pu revenir à l'école et participer au projet.



EDITO



PATRICK DE ROND
Präsident

Liebe Leserinnen und Leser,
die Covid-Pandemie, Hunger, die Klimakrise, bewaffnete Konflikte und Flucht stellen Kinder 2022 vor große Herausforderungen. Ihre Rechte auf Gesundheit, Nahrung, Bildung und Sicherheit müssen im neuen Jahr gestärkt werden – egal, wo sie leben. Dazu trägt CSI mit zahlreichen Projekten im In- und Ausland seinen Teil bei. Unsere Aktionen haben das Ziel Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu stärken, um ihnen so eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Helfen Sie uns durch Ihre Spenden dieses Ziel zu erreichen.

Vielen Dank!

Chers lecteurs,
en 2022, la pandémie du Covid, la faim, la crise climatique, les conflits armés et l'exode posent des défis majeurs aux enfants. Leurs droits à la santé, à l'alimentation, à l'éducation et à la sécurité doivent être renforcés au cours de cette nouvelle année - quel que soit l'endroit où ils vivent. CSI y apporte sa contribution avec ses projets au Luxembourg et à l'étranger. Toutes nos actions ont pour but de soutenir les enfants, les adolescents et les jeunes adultes afin de leur offrir un avenir sûr. Aidez-nous à atteindre cet objectif grâce à vos dons.

Merci beaucoup !

UNSER NEUES LEKOLI-SPIEL IST NOCH ERHÄLTLICH!

LEKOLI vermittelt auf spielerische Weise im Burkina Faso, wie schwierig es in einem bestimmten Umfeld sein kann in die Schule zu gehen.

Ziel des Spiels ist es, die Schüler zum Nachdenken über die Wichtigkeit des Schulbesuches für sie selbst und für alle Kinder anzuregen. Außerdem sollen sie herausfinden welche Hindernisse viele Kinder davon abhalten in die Schule zu gehen. Das Spiel ist dreisprachig (Deutsch, Französisch und Englisch) und ist im „Familienformat“ (20 EUR) erhältlich oder auch im „Großgruppenformat“ (150 EUR). Die NGO bietet auch Animationen rund um das Spiel für Klassen des Zyklus 3 und 4 an.

Bestellen können Sie Lekoli durch die Überweisung von 20 EUR (ohne Versand) oder 30,70 EUR (mit Versand) auf folgendes Konto: CCP LU27 1111 0868 8772 0000



NEUE TÜCHER BALD WIEDER DA!



Ähnlich wie bei unserer letzten Ausgabe werden diese Tücher auch in rot und blau erhältlich sein. Auf der Vorderseite sind Selbstporträts von Kindern zu sehen die von unseren Projektschülern in verschiedenen Ländern selbst gezeichnet wurden.

Erhältlich ab Februar -
10 EUR für ein 2er-Pack
(ztl. Versandkosten).

IMPRESSUM

Chrëschtlech Solidaritéit International
(CSI) asbl, ONG agréée
51, rue de Strasbourg
L-2561 Luxembourg

Tel.: 26 64 93 89 / E-mail: info@csi.lu

CCPL:
IBAN LU27 1111 0868 8772 0000
(Spenden sind steuerlich absetzbar)

Erscheinungsweise:
monatlich (Auflage: 1.000)

REDAKTION:
Sybille Gernert, Carl Hahn, Fabienne
Michaux, Patrick de Rond und Sylvie
Grein.

REDAKTIONSSCHLUSS:
jeweils zum Monatsende · Der Nachdruck von Artikeln dieses Heftes ist unter Angabe von Quelle und Zustellung von zwei Belegexemplaren ausdrücklich erwünscht.

Danke für Ihre Spenden.